

Excuseer, Nederland!



In unserer Serie täglicher Beiträge zur Vorbereitung des Besuches von Geert Wilders am Samstag in Berlin können wir heute ganz aktuell werden. Es ist schon recht außergewöhnlich, wenn eine niederländische Zeitung eine Schlagzeile auf deutsch bringt. Noch ungewöhnlicher, wenn damit die Kanzlerin des Nachbarlandes in die Schranken gewiesen wird.

Und wenn dann noch der Fraktionsvorsitzende der christdemokratischen Schwesterpartei der Niederlande demonstrativ Partei für den „Rechtspopulisten“ Wilders ergreift – gegen die alt gewordene Schwester aus Deutschland – ist klar: Frau Merkel hat sich mit ihrer Einmischung in fremde Angelegenheiten zu weit aufs diplomatische Glatteis gewagt – nur um den Linken in Deutschland zu gefallen.

De Telegraaf aus den Niederlanden titelt:

Wilders: Frau Merkel, Sie haben kein Recht

PVV-Chef Geert Wilders ist der Meinung, dass die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel sich der Kommentare betreffend der politischen Zusammenarbeit zwischen VVD, PVV und CDA in den Niederlanden enthalten sollte. Merkel sagte diese Woche, dass ihr die Zusammenarbeit der Parteien leid täte. „Frau Merkel Sie haben kein Recht“, sagte Wilders am Donnerstag hierzu.

CDA-Fraktionsvorsitzender Maxime Verhagen ist davon

überzeugt, dass die Niederlande und Deutschland „auf fruchtbare Weise als Nachbarn voneinander profitieren können“ wenn die Bundeskanzlerin das Regierungsübereinkommen gelesen hat. Verhagen, auch noch vorläufiger Außenminister, schließt sich der Aussage von Wilders an, bestätigte aber wiederum auch gute persönliche Kontakte zu Merkel und der CDU.

Über ungewöhnlich harsche Töne zu Merkels Bevormundung der Niederländer berichtet auch Die Presse aus Österreich:

In den Niederlanden haben Äußerungen der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel zur anstehenden neuen Haager Minderheitsregierung und deren geplanter Zusammenarbeit mit dem Rechtspopulisten Geert Wilders Kopfschütteln und heftige Kritik ausgelöst. Merkel sagte, sie würde die Bildung eines Minderheitskabinetts in den Niederlanden mit Duldung durch die „Partij Voor de Vrijheid“ (PVV) von Geert Wilders „bedauern“.

„Was geht Merkel das überhaupt an, wie wir in den Niederlanden eine Regierung bilden? Und was bedauert sie eigentlich genau?“, fragt die größte niederländische Zeitung „De Telegraaf“ in einem Kommentar. Die Kanzlerin solle erklären, was sie mit „bedauern“ meine, oder aber sie sollte ihren Mund halten, schreibt das Blatt der deutschen Kanzlerin ins Stammbuch.

Im „Radio 1 Journal“ war von einer „unerhörten Einmischung in die inneren Angelegenheiten eines befreundeten EU-Nachbarlandes“ die Rede. Die deutsche Christdemokraten-Chefin Merkel wolle offenbar Druck auf die Delegierten der niederländischen Schwesterpartei CDA (Christdemokratischer Appell) ausüben, die am kommenden Samstag auf einem Sonderparteitag über die geplante Zusammenarbeit mit der Wilders-Partei abstimmen müssen.

Mit ihren Äußerungen falle Merkel dem amtierenden niederländischen Christdemokraten-Chef, Maxime Verhagen, in

den Rücken, der sich das Minderheitskabinett aus CDA und liberaler VVD unter Duldung der Wilders-Partei ausspricht.

Im Namen vieler deutscher Bürger, die die Niederländer um ihren mutigen und klugen Geert Wilders beneiden, möchten wir uns in aller Form bei unseren für Toleranz und Freiheitsliebe bewunderten Nachbarn entschuldigen. Wir bedauern zutiefst, dass unter dem zunehmenden Einfluss ehemaliger SED-Verbrecher und Stasi-Denunzianten eine deutsche Regierung sich abermals anmaßt, demokratische Entscheidungen anderer europäischer Nationen mit oberlehrerhafter Arroganz zu kommentieren und bereits wieder Äußerungen tut, die Nachbarvölker als Drohung auffassen könnten. Wir schämen uns vor unseren europäischen Nachbarn, dass Deutschland alles kann – außer Demokratie.

Wenn Sie sich unserer Entschuldigung anschließen wollen, senden Sie diese bitte an *De Telegraaf* oder Maxime Verhagen von der CDA:

- » De Telegraaf: redactie-i@telegraaf.nl
- » Maxime Verhagen (CDA): m.verhagen@tweedekamer.nl

(Spürnase und Übersetzung: Günther W.)